Organisation of European Copper Alloy Ingot Makers
Organisation Européenne d'Affineurs d'Alliages de Cuivre
Organizzazione dei Produttori Europei di Pani di Leghe di Rame
Organisation Europäischer Hersteller von Kupfergusslegierungen

P r e s s e e r k l ä r u n g

Europäische Kupfergusslegierungshersteller haben ein schlechtes Jahr hinter sich

Die Lage der Europäischen Kupfergusslegierungshersteller (OECAM) hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert. Dies stellte Präsident Herr Anton Bauer, G. Alt & Co GesmbH, Österreich, fest.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der OECAM fand coronabedingt per Video-Konferenz statt.

Die Produktion der Mitgliedsunternehmen lag ca. 15% unter dem Vorjahreswert. Nach einer internen Umfrage beurteilen 69% der Unternehmen die aktuelle Lage als schlecht 8% als gut. Die Aussichten für die nächsten 6 Monate sehen etwas günstiger aus. So schätzen 31% der Unternehmen, dass sich die Lage verbessern wird, 15 % meinen, die wirtschaftliche Situation wird sich verschlechtern. Als wesentliche Produktionseinschränkung wird der Auftragsmangel genannt, gefolgt von Zahlungsverzug und einem erhöhtem Krankenstand. Etwa die Hälfte der Unternehmen haben infolge der Corona-Pandemie mit Quarantäne-Situationen zu tun. Infolge der Wirtschaftseintrübung haben auch die Kreditversicherer ihre Bedingungen verschärft. Dies berichten ca. 50% aller Unternehmen.

Neben den rein wirtschaftlichen Entwicklungen beschäftigt die Branche sehr stark auch die europäische Diskussion um das Metall Blei. Die Einstufung von Blei als umweltgefährlich stellt sich nun etwas differenzierter dar. Nach den Guidelines ist eine Trennung von massivem Blei und Blei-Pulver vorgesehen. Blei ist zwar auf der Kandidatenliste als SVHC-Stoff genannt, der Echa-Entwurf sieht aber keine Zulassung nach REACH vor.

Insgesamt sieht die gesamte Branche immer noch eine Gefahr, dass bleihaltige Produkte/Vorstoffe vom Markt verdrängt werden. Die Unternehmen arbeiten fast ausschließlich mit Schrotten als Vormaterial und leisten damit einen großen Beitrag zum Klimaschutz. Im Vergleich zum Einsatz von Primarkupfer verringert sich die Produktion von klimaschädlichem CO2 um ca. 75%.

Dem Verband gehören 14 Unternehmen aus 7 Ländern an.

Berlin, 4. November 2020

OECAM – Organisation Europäischer Hersteller von Kupfergusslegierungen e.V.
Wallstr. 58/59
10179 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Simon (Geschäftsführer)